

Gottes Strategie funktioniert

A) wo bleibt die PR?

1. kennt ihr diese **Werbesendungen**: „Wenn Du jetzt einen Messerblock bestellst, dann gebe ich dir noch ein ganz besonderes Gemüsemesser dazu, mit dem du deine Tomaten wie nie zuvor zubereiten kannst, Menschen auf der ganzen Welt, sind von diesem Produkt überzeugt und es hat ihren Alltag absolut tiefgreifend verändert. Aber nicht nur das, wenn Du jetzt bestellst, dann packe ich noch exklusiv, nur für dich heute, ein Kochbuch dazu, dass du sonst nirgends findest. Es wurde exklusiv, nur für dich ganz alleine verfasst. Darin enthalten sind die Tipps der besten italiensichen Provinzköche, die sie mit keinem teilen. Nur Du bekommst diese besonderen Informationen, die deine Gästen zum staunen bringen wird ... zögere nicht, klicke hier, bestelle jetzt
AHHHHHH
2. Gott bietet den Menschen Rettung an
3. wir haben uns angeschaut, dass er den etwas seltsam anmutenden Johannes in der Wüste Umkehr und Taufe, Waschung predigen lässt:
4. dann stirbt Jesus an einem Kreuz, wir haben an Ostern darüber gehört, dann steht er wirklich körperlich von den Toten auf und bietet Menschen Rettung an, wenn sie daran glauben
 1. **kurzer Einschub**: es gibt von der **Quellenlage** kein besser überliefertes Ereignis. Von anderen Ereignissen, Cäsars Kriegen etc. haben wir einige Abschriften und viele Jahre nach dem Original, bei den biblischen Texten verhält es sich genau umgekehrt. Wir haben eine Flut. Es ist unter Historikern gesichert, dass Jesus gelebt hat. Ich nenne nur **zwei weitere Argumente**, weshalb wir sicher sein können, dass Jesus nicht nur gestorben, sondern auch auferstanden ist: **Er begegnet heute Menschen** auf der ganzen Welt. Überall in allen Kulturkreisen bezeugen Menschen, dass sich Jesus erlebt haben. In vielen Ländern hat das schwerste Konsequenzen. **11 von Jesu 12 Freunden haben ebenfalls mit ihrem Leben dafür bezahlt**. Da würdest du deine Lügengeschichte schnell überdenken. Noch ein Argument: manche sagen, es handelt sich um eine gefälschte Erzählung. Gepimpt!

Wenn do so wäre, dann hätten die biblischen Autoren nicht Maria Magdalena als erste Zeugin erwähnt, da Frauen zur damaligen Zeit nicht als Zeugen akzeptiert waren; das ist, wenn Du heute sagen würdest: Ich habe die Bank nicht überfallen, ich war zuhause, mein Säugling kann es bezeugen. Du würdest dir eine bessere, stichhaltigere Geschichte ausdenken ... (mehr auf folgender Predigt)

5. beides etwas anstößig, etwas befremdlich, gefühlt nicht so eloquent
6. und genau deswegen würde ich eine **große Pressekampagne** fahren: kleiner Hinweis, wann das Bedeutsame passiert, Vorneweg/und direkt danach Interviews, vielleicht die Bilder exklusiv verkaufen, ein live Insta Post, Merchandising, mir die Rechte für das Grab sichern, touch the garment usw.
7. aber Gott macht es ganz anders, er erscheint seinen 12 Freunden und dann 500 und beauftragt sie davon zu erzählen ...

„Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; 4und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften; 5und dass er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen. 6Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind.“ 1Kor 15,3-6

8. euren Freunden, Familien, Verwandten, Nachbarn, Fremden, überall, bis ans Ende der Welt

„Da ging Jesus auf seine Jünger zu und sprach: »Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten. 19Deshalb geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger zu werden! Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! 20Lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“ Mt 28,18-20 (HFA)

„Nun erklärte er ihnen die Worte der Heiligen Schrift. 46Er sagte: »Es steht doch dort geschrieben: Der von Gott erwählte Retter muss leiden und sterben, und er wird am dritten Tag von den Toten auferstehen. 47Allen Völkern wird in seinem Auftrag verkündet: Gott vergibt jedem

die Schuld, der zu ihm umkehrt. Das soll zuerst in Jerusalem geschehen. 48Ihr selbst habt miterlebt, dass Gottes Zusagen in Erfüllung gegangen sind. Ihr seid meine Zeugen. 49Ich werde den Heiligen Geist zu euch herabsenden, den mein Vater euch versprochen hat. Bleibt hier in Jerusalem, bis ihr diese Kraft von oben empfangen habt!“

Lk 24,45-49; Mt 28; Mk 16 (HFA)

B) Gottes Köder fischt frische Fische

1. Gottes Köder funktioniert

2. Gott will, dass alle Menschen errettet werden

„Dies ist gut und angenehm vor unserem Retter-Gott, 4welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

1Tim 2,4

3. deswegen verkündigt Paulus diese Botschaft auch überall

„Es gibt nur einen einzigen Gott und nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist der Mensch Jesus Christus. 6Er hat sein Leben als Lösegeld hingegeben, um uns alle aus der Gewalt des Bösen zu befreien. Diese Botschaft soll nun verkündet werden, denn die Zeit, die Gott festgelegt hat, ist gekommen.“

1Tim 2,5-6 (HFA)

4. wenn du Fischer bist, dann musst du den richtigen Köder wählen: der Barsch will den Wurm; Köderfische für Zander: 5 bis 12 cm groß und frisch sein: Gründlinge, Barsche, Rotfedern oder Rotaugen;

5. Gottes Köder: Menschen erzählen von einem Gott der Mensch geworden, dann gekreuzigt und auferstanden ist!

6. das fischt eine Art Fische und stößt andere ab

„Denn Christus hat mich nicht beauftragt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkünden. Und das darf nicht mit klugen Worten geschehen, weil sonst der Botschaft von Christus und seinem Tod am Kreuz die Kraft genommen würde. Mit der Botschaft vom Kreuz ist es nämlich so: In den Augen derer, die verloren gehen, ist sie etwas völlig

Unsinniges; für uns aber, die wir gerettet werden, ist sie der Inbegriff von Gottes Kraft. 19Nicht umsonst heißt es in der Schrift: »Die Klugen werde ich an ihrer Klugheit scheitern lassen; die Weisheit derer, die als weise gelten, werde ich zunichte machen.« 20Wie steht es denn mit ihnen, den Klugen, den Gebildeten, den Vordenkern unserer Welt? Hat Gott die Klugheit dieser Welt nicht als Torheit entlarvt? 21Denn obwohl sich seine Weisheit in der ganzen Schöpfung zeigt, hat ihn die Welt mit ihrer Weisheit nicht erkannt. Deshalb hat er beschlossen, eine scheinbar unsinnige Botschaft verkünden zu lassen, um die zu retten, die daran glauben. 22Die Juden wollen Wunder sehen, die Griechen fordern kluge Argumente. 23Wir jedoch verkünden Christus, den gekreuzigten Messias. Für die Juden ist diese Botschaft eine Gotteslästerung und für die anderen Völker völliger Unsinn. 24Für die hingegen, die Gott berufen hat, Juden wie Nichtjuden, erweist sich Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 25Denn hinter dem scheinbar so widersinnigen Handeln Gottes steht eine Weisheit, die alle menschliche Weisheit übertrifft; Gottes vermeintliche Ohnmacht stellt alle menschliche Stärke in den Schatten.“ 1Kor 1,17-25 (NGÜ)

7. **man möchte rufen:** ändere deine Methode oder die Message, damit Menschen es besser greifen, erkennen können ...
8. aber das ist gerade Sinn der Sache
9. **ER fischt eine bestimmte Art Mensch:** zerbrochen, demütig, hungrig, Sehnsüchtig, wahrhaftig, bedürftig, **das Licht und die Wahrheit liebend**
10. **nicht zwingend nach außen:**
 - > da kann es hart, voller Sünde, Brutalität, Bosheit, Selbstgerechtigkeit, Geichgültigkeit aussehen oder
 - > reich, nicht bedürftig, happy, alles habend, schön, erfolgreich aussehen
11. aber im Herzen ist Sehnsucht und Liebe zur Wahrheit!
12. Beispiel Paulus; Beispiel Bernhard Langer; eigenes Beispiel
13. **diejenigen**, die an diesem **Anspruch** ihrer Zeit, an sich selbst, ihrer Familie, Freunde, Peer Group **nicht gerecht werden und zerbrochen**

sind, freuen sich über das Angebot von Gnade, Erbarmen und Neuanfang! **Ebenso Hungrige, Bedürftige und Demütige**

„Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben. 29 Vertraut euch meiner Leitung an und lernt von mir, denn ich gehe behutsam mit euch um und sehe auf niemanden herab. Wenn ihr das tut, dann findet ihr Ruhe für euer Leben. 30 Das Joch, das ich euch auflege, ist leicht, und was ich von euch verlange, ist nicht schwer zu erfüllen.“ Mt 11,28-30 (HFA)

„Und es geschieht, dass er in seinem Hause zu Tisch lag, und viele Zöllner und Sünder lagen mit Jesus und seinen Jüngern zu Tisch, denn es waren viele, und sie folgten ihm nach. 16 Und als die Schriftgelehrten der Pharisäer ihn mit den Sündern und Zöllnern essen sahen, sagten sie zu seinen Jüngern: Mit den Zöllnern und Sündern isst er? 17 Und Jesus hörte es und spricht zu ihnen: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.“ Mk 2,15-17

C) Kommt sagt es allen weiter

1. die Wahrheit ist, dass Abertausende ready sind, diese Botschaft zu hören
2. ich liebe dieses Zitat: wir sind gerufen sein Anwalt zu sein, sondern seine Zeugen
3. wir sind gerufen Menschen von Jesus zu erzählen. Unkompliziert, echt
4. wir müssen die Story nicht pimpen, upgraden, sondern treu sein
5. erzählt eure Geschichte, dann aber auch bewusst, was am Kreuz passiert ist
6. lasst euch versöhnen mit Gott, hört auf ohne Gott zu leben, mach ihn zu deinem Chef!
7. das ist der Köder, den Gott erwählt hat



8. Jesus People Movement - die 4 Punkte! □ Strand □ **leise Stimme, schneller Gehorsam, schlichte Botschaft** □ einer rennt zurück!

Da ging Jesus auf seine Jünger zu und sprach: »Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten. 19**Deshalb geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger zu werden! Tauft sie** auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! 20**Lehrt sie**, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Ihr dürft sicher sein: **Ich bin immer bei euch**, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“ Mt 28,18-20 (HFA)